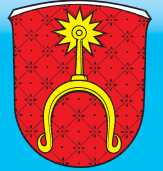




zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr.2 · 12.1.2024



mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

SULZBACHER SPITZEN

Kant im Kuhstall von Mathias Schlosser

Was ist das eigentlich für eine merkwürdige Form des Protestes, bei dem das ganze Volk in Geiselhaft genommen wird? Die Bauern blockieren die Autobahnen, die letzte Generation die Innenstädte, die Lokführer legen den Bahnverkehr lahm und bei Facebook schwärmen Hunderte vom Generalstreik.

Die Klimakleber haben mit der drohenden Klimakatastrophe ja zumindest noch ein Thema, das alle Menschen betrifft. Bei Bauern und Lokführer geht es aber ausschließlich um ihre eigenen speziellen Interessen. Für diese den größten Teil der Bevölkerung zu nötigen, ist falsch - ganz gleich wie berechtigt die Anliegen auch sein mögen. Selbst wenn Landwirte und Eisenbahner in der Sache Recht haben sollten, tun sie allen anderen Unrecht. Denn an den jeweils angeprangerten Missständen können die Bürgerinnen und Bürger, die von den Protesten getroffen werden, ja auch nichts ändern.

Von daher ist es verwunderlich, dass der Staat bei der letzten Generation mit Terror-Vorwürfen, Hausdurchsuchungen und mancherorts sogar mit Präventivhaft gegen die Blockaden vorging, die Bauern jetzt aber gewähren lässt. Würde mit gleichem Maß gemessen, hätten in den vergangenen Tagen wohl auch einige Sulzbacher Bauern mit ernsthaften Konsequenzen rechnen müssen.

Öffentlicher Protest ist in einer Demokratie sehr wichtig. Doch die Freiheit endet dort, wo die des anderen beginnt. Vielleicht sollten sich auch Bauern und Lokführer gerade im Kant-Jahr daran erinnern.



Der Vorsitzende des Fördervereins, Jan Winkels (rechts), ehrte mit Urkunden die anwesenden Jubilare (von links) Sascha Kahlig, Florian Sonntag, Marc Rittmeyer, Wolfgang Pflüger Tobias Böhler und Katharina Noll. Foto: gs

„Wir sind eine Einheit“

Förderverein und Einsatzabteilung der Feuerwehr feierten gemeinsam Jahresabschluss

Ihren Jahresabschluss 2023 feierte die freiwillige Feuerwehr Sulzbach mit einem Zweiteiler: Erst ehrte der Förderverein langjährige Jubilare. Und nach dem Festessen übergab die Einsatzabteilung Anerkennungsprämien.

„Auch in diesem Jahr können wir wieder langjährige Mitglieder ehren“, sagte der Vorsitzende des Fördervereins, Jan Winkels, in seiner Begrüßungsrede und nannte vier Mitglieder, die schon 50 Jahre bei der Feuerwehr eingeschrieben sind. Dies sind Wolfgang Pflüger, Sigrid Röder, Heinz Trombelli und Jörg Weil. „Wegen gesundheitlicher Absagen ist heute Abend nur Wolfgang Pflüger gekommen“,

bedauerte Winkels, überreichte dem Jubilar eine Urkunde und steckte ihm die Vereinsnadel in Silber ans Revers. „Dazu gibt es noch unsere neue Ehrenmünze in Gold“, sagte der Fördervereinschef und fügte gleich hinzu, dass diese nicht aus echtem Gold sei.

Für 25 Jahre bei der Wehr waren es zwölf Mitglieder, die geehrt wurden. „Was mich besonders freut, ist, dass gleich fünf aus den eigenen Reihen dabei sind“, sagte Jan Winkels und verlas die Namen der Jubilare in alphabetischer Reihenfolge: Tobias Köhler, Rainer Fay, Rosemarie Hans, Sacha Kahlig, Katharina Noll, Birgit Pleyer, Manfred Reccius, Marc Ritt-

meyer, Melanie Schall, Florian Sonntag, Roland Volke, Horst Weitz und Ulrich Winkels. Als Anerkennung der langjährigen Treue zur Sulzbacher Feuerwehr gab es ebenfalls eine Urkunde, dazu Vereinsnadel und Ehrenmünze - jeweils in Silber.

Der Vereinsvorsitzende nutzte den offiziellen Rahmen der Jahresabschlussfeier, allen Helfern zu danken, „die wieder mit viel Einsatz und Engagement mitgeholfen haben, dass wir ein erfolgreiches Jahr hatten“. Jan Winkels machte dabei auch deutlich, dass der Verein und die Einsatzabteilung zusammen die Einheit „Sulzbacher Feuerwehr“ bilden. „Wir sind der Verein, und wir sind

auch die Feuerwehr“, lautete seine Erklärung. Mit einem leckeren Büffet mit Rouladen, Klößen und Rotkraut ging es im Schulungsraum des Feuerwehrhauses danach erst einmal in eine kulinarische Pause.

Mit einem kurzen Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2023 leitete Sulzbachs Gemeindebrandinspektor Marc Rittmeyer den zweiten Teil der Jahresabschlussfeier ein. 161 Mal musste die Wehr im vergangenen Jahr ausrücken, davon allein im Dezember dreimal in kurzen Abständen ins Main-Taunus-Zentrum.

Der 162. Einsatz kam allerdings schon während der Feier, die daraufhin etliche Mitglieder der Einsatzabteilung verlassen mussten. Marc Rittmeyer dankte dem anwesenden Bürgermeister Elmar Bociek und allen Kommunalpolitikern sowie den Mitgliedern der Einsatzabteilung und auch der Alters- und Ehrenabteilung für die Unterstützung.



Sulzbachs Gemeindebrandinspektor Marc Rittmeyer (links) überreichte Katharina Noll und Jochen Ruf die Urkunden für die Anerkennungsprämie. Foto: gs

Er übergab eine Anerkennungsprämie an zwei Mitglieder der Einsatzabteilung: Seit 20 Jahren ist Katharina Noll aktiv, Jochen Ruf ist seit zehn Jahren in der Einsatzabteilung. gs

Reparatur Café

Das Reparatur Café Sulzbach ist am morgigen Samstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde geöffnet.

Ehrenamtliche versuchen, Reparaturwünsche zu erfüllen, um Wegwerfen nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Zur Überbrückung der Wartezeit gibt es Kaffee und Kuchen. red

Schaden durch Einbrecher

In Sulzbach kam es zwischen Montag und Dienstag vergangener Woche zu einem Einbruchversuch in ein Ladengeschäft.

Erkenntnissen vom Tatort in der Hauptstraße zufolge beschädigten die Unbekannten die gläserne Eingangstür des Bekleidungsgeschäftes, wobei sie nicht in das Innere gelangen und mit leeren Händen flüchteten. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von mindestens 1.000 Euro. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196/2073-0 entgegen. pol

Die SPD lädt ein

Am Sonntag, 14. Januar, lädt die SPD Sulzbach um 15 Uhr im Restaurant „Taverna bei Dimi“ in der Bahnstraße 2 zu ihrem Neujahrsempfang ein.

Bei einem netten Beisammensitzen wollen die Sulzbacher Genossinnen und Genossen das neue Jahr begrüßen. Es werden die Jubilare geehrt, auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und auf das kommende 2024 eingestimmt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. red

Die CDU lädt ein

Die Sulzbacher CDU veranstaltet am Sonntag, 14. Januar, um 11 Uhr ihren diesjährigen Neujahrsempfang.

Einlass in den Gewölbekeller des Bürgerzentrums Frankfurter Hof ist ab 10.30 Uhr. Die Christdemokraten wollen sich gemeinsam auf das neue Jahr einstellen. red

Kellerparzellen aufgebrochen

Am Montag musste die Besitzerin eines Pedelecs feststellen, dass dieses aus ihrem Keller gestohlen worden war.

Die Unbekannten hatten den Kellerbereich des Mehrfamilienhauses in der Staufenstraße betreten und dort mehrere Kellerparzellen aufgebrochen. Bisher liegen der Polizei lediglich Erkenntnisse über ein gestohlenen Mountainbike (Trek Fuel) im Wert von rund 4.000 Euro vor. Der Schaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196/2073-0 entgegen. pol

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Kaufe Pelze aller Art, zahle gut in bar. Antik Galerie Wagner Klosterstr. 1, 61462 Königstein Tel. 06174 9610801, Mobil 0176 60431216

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2024 und laden Sie herzlich zu unserem Neujahrsempfang ein. Sonntag, 14. Januar 2024 im Bürgerzentrum | Frankfurter Hof | Gewölbekeller Beginn 11.00Uhr | Einlass 10.30Uhr



CDU GEMEINDEVERBAND SULZBACH (TAUNUS)

Frau Mensen kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder und Krokotassen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

0 61 96 / 40 26 889

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der

Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!





AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 12. Januar bis 21. Januar 2024

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste und Veranstaltungen:

- Sonntag, 14.01.**
10.00 Uhr:
2. Sonntag nach Epiphania
Pfarrer Axel Elsenbast
- Sonntag, 21.01.**
10.00 Uhr:
3. Sonntag nach Epiphania
Pfarrer Axel Elsenbast

Die Kirche ist täglich bis 18 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Platz an der Linde 5
65843 Sulzbach
Telefon 06196/5007-10
Fax 06196/5007-18
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de

www.evangelisch-in-sulzbach.de
Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10-12 Uhr und Donnerstag von 14-16 Uhr telefonisch unter 06196/500710 erreichbar oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
Pfarrer Axel Elsenbast unter 06196-500712 oder per Mail Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeinsekretärin:
Claudia Springer

Kirchenvorstand:
Matthias Brandt,
Tel. 0173/3237006

Saalvermietung:
Sandra Schiwy,
Tel. 06196/74208,
sandra_schiwy@web.de

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,

Dorrit Christian,
Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196/9996383,
evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do.
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4,
Tel. 06196/5007-15,
kita.sulzbach@ekhn.de
Komm. Leiterin:
Cynthia Emmanuele

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 12.01.
19.00 Uhr: Maria Geburt
Werktagmesse

Samstag, 13.01.
18.00 Uhr:
Maria Rosenkranzkönigin
Vorabendmesse mit den
Sternsängern
18.00 Uhr: Maria Hilf
Vorabendmesse

Sonntag, 14.01.
09.30 Uhr: Maria Geburt
Sonntagmesse

11.00 Uhr: St. Katharina
Sonntagmesse mit den
Sternsängern

Mittwoch, 17.01.
09.15 Uhr:
Maria Rosenkranzkönigin
Werktagmesse

Freitag, 19.01.
17.00 Uhr: Maria Hilf
Weg-Gottesdienst zur
Erstkommunion

19.00 Uhr: Maria Geburt
Werktagmesse

Samstag, 20.01.
14.00 Uhr: Maria Rosenkranz-
königin, Weg-Gottesdienst zur
Erstkommunion
18.00 Uhr: Maria Geburt
Vorabendmesse

Sonntag, 21.01.
09.30 Uhr: Maria Rosenkranz-
königin, Sonntagmesse
11.00 Uhr: St. Katharina
Sonntagmesse;
anschl. Neujahrsempfang
11.00 Uhr: Maria Hilf
Sonntagmesse

Adressen und Ansprechpartner:

Zentrales Pfarrbüro:
Taanusstraße 13
65824 Schwalbach
Telefon 06196/774500
E-Mail: pfarrbuero@
heilig-geist-am-Taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag von 9.00 Uhr bis 12
Uhr, Dienstag bis Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Sulzbach:
Doris Malka, Irmi Zeikowski,
Eschborner Straße 2a
Telefon 06196/2048727
E-Mail: d.malka@heilig-geist-
am-taunus.de
i.zeikowski@heilig-geist-am-
taunus.de

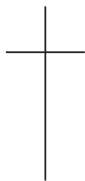
Öffnungszeiten: Freitag von
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Pfarrer: Alexander Brück-
mann, Telefon 06196/77450-21
(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Gemeindereferent:
Bettina Pawlik (Sprechzeiten
nach Vereinbarung)

Kindertagesstätte Sulzbach:
Neugartenstraße 46, Telefon
06196/20487-60, kita-sulz-
bach@marien-katharina.de,
Leiterin: Bettina Watz

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden
Sie unter nak-kelkheim.de im
Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts.
Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim
Telefon 0231/99785634
E-Mail: gemeinde@
nak-kelkheim.de



Herzlichen Dank

für die Anteilnahme und tröstenden Worte
zum Tode meines geliebten Mannes
und Vaters.

Besonders danken wir für das Verständnis
der Beisetzung im engsten Familienkreis.

Willi Jakobi

* 10.09.1927
† 03.12.2023

**Ursula
Uwe und Susann**

Sulzbach (Taunus), im Januar 2024



*Er versorgt dich mit Gutem dein Leben lang.
So fühlst du dich jung wie ein Adler. Psalm 103,5*

Martin Eckhardt

Pfarrer i.R.

* 18.09.1927 Hatzfeld (Eder) † 02.01.2024 Frankfurt am Main

Nach einem langen und erfüllten Leben hat Gott, der Herr, Dich zu sich gerufen.
Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung
an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

**Christoph Eckhardt mit Monika, Felix und Kathrin Thewes
Thomas Eckhardt
Carl Friedrich Eckhardt**

Carl Friedrich Eckhardt, Geyerstraße 42, 80469 München

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 19. Januar 2024, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen erbitten wir eine Gabe für die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammen-
arbeit im Main-Taunus-Kreis, Taunus Sparkasse DE67 5125 0000 0049 0055 63, Kennwort „Martin Eckhardt“.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod die Erlösung.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Heidemarie Himpel

* 24.1.1942 † 24.12.2023

Du wirst uns fehlen,
in Liebe

Harald und Thomas

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Pietät Ettlinger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden

Telefon 0 61 96 / 2 35 71



Bad Soden am Taunus · Liederbach am Taunus · Kelkheim (Taunus) · Sulzbach (Taunus)

Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118

Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow

Bahnstraße 17

65843 Sulzbach (Taunus)

www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen ·
Betreuung im Sterbefall · Bestattungsvorsorge

Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen



Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

**Annahme von
Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

**Sulzbacher
Anzeiger**

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Wir nahmen Abschied
von meinem Ehemann und Vater

Heinz Schindler

der am 9. Dezember 2023
im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

**Amanda Schindler
und Töchter**

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.



TERMINE IN SULZBACH

Table with 3 columns: Wann, Was, Wo. Contains a list of events from Jan 12 to Jan 19.

Kleinanzeigen

Wer will seine Rente aufbessern? Suche Hausmeister für Haus mit 6 Wohneinheiten in Schwalbach. Telefon 06196/9214589

Junge Familie sucht freistehendes EFH im/am Taunus mit fußläufiger U- oder S-Bahn nach FFM. Je nach Lage und Sanierungsbedarf bis EUR 850.000. Ernsthaftige Angebote an Telefon 0173/8837421.

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner an Selbstabholer. Telefon 06196/848080

Ich suche alte Mondgesichter aus Pappe, auch bekannt unter dem Namen „Memminger Mau“ als Bonbonnieren oder weihn. Candy-Container in versch. Größen und Formen (rund oder Ei-Form), in Varianten mit oder ohne Aufdruck „Grüß vom Memminger Mau“. Mir sind sowohl größere als auch kleinere Boxen willkommen. E-Mail: c.h.rosenberger@gmx.de oder Tel. 0173/3140926

Nette Familie aus Schwalbach sucht Haushaltshilfe auf Mini-job-Basis; Flexibilität gewährleistet. Tel. 0173/2926796

Abgeschlossenes, kleines Büro, ca. 12 qm, in Bürogemeinschaft in Alt-Schwalbach zu vermieten. Einrichtung vorhanden, W-LAN inklusive. Nutzung auch tages- oder wochenweise als Co-Working-Space möglich. Tel. 0173/3142984

Schüler der Oberstufe der Albert-Einstein-Schule gibt Nachhilfe in den Fächern Mathe, Englisch, Latein und Physik für die Klassen 1-10. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne per E-Mail nachhilfe-schwalbach@gmx.de

Berufstätiges Ehepaar sucht 2-3 Zi.-Wohnung nahe Frankfurt-Höchst, 50-80 qm, kein Dachgeschoss, bis EUR 800,- warm. Tel. 00 41 71 535 54 54

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de



Zum 33. Mal steht der Sitzungspräsident der TSG Sulzbach, Florian Hellmeier, in diesem Jahr auf den närrischen Brettern und wird mit der „Goldenen Flamme“ geehrt. Foto: Mirwald

Die Fassenacht in Sulzbach

Buntes Programm zur „fünften Jahreszeit“ im Frankfurter Hof

In den kommenden närrischen Wochen heißt es wieder mehrfach „Sulzbach Helau“. Es gibt Kappensitzungen für Groß und Klein sowie die Rock-Nacht am Faschnachtsamstag. Redner, Sänger und Tänzer haben eifrig geprobt, um den Närrinnen und Närrhalesen erneut ein buntes Programm zu bieten.

„Fassenacht am Sulzbach“ heißt es zum Start am Freitag, 19. Januar, um 19.11 Uhr mit der närrischen Sitzung der katholischen Kirchengemeinde im Pfarrheim in der Eschborner Straße. Die gute Nachricht für die Kartenteure: Die Sitzung im Pfarrheim ist ebenso ausverkauft wie die Narrenschaue der TSG am Freitag, 26. Januar, und am Samstag, 27. Januar, jeweils ab 19.11 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof unter dem Motto „Es wird getanzt, gesungen und gelacht, in Sulzbach steigt die Fassenacht“.

Durch das Programm als Sitzungspräsident führt erneut

Florian Hellmeier, der in diesem Jahr zum 33. Mal auf den närrischen Brettern stehen wird und dafür beim Heringessen mit der „Goldenen Flamme“ ausgezeichnet wird.

Der Gemeindevorstand und die Karnevalisten der TSG laden zudem zur Sulzbacher Seniorenfassenacht am Sonntag, 28. Januar, um 14.31 Uhr in das Bürgerzentrum Frankfurter Hof ein. Einlass ist um 13.45 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro, einschließlich Kaffee und Kuchen. Aufgrund der begrenzten Sitzmöglichkeiten im Bürgerzentrum werden die Plätze nummeriert. Karten gibt es im Vorverkauf am Empfang des Sulzbacher Rathauses. Für eingeschränkt mobile Senioren wird innerhalb Sulzbachs ein Fahrdienst angeboten. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, kann sich unter den Rufnummern 06196/7021-121 oder 7021-122 melden.

Am Sonntag, 4. Februar, um 15.11 Uhr steigt der Nachwuchs

bei der Jugend- und Kindersitzung-Party der TSG ebenfalls im Bürgerzentrum Frankfurter Hof auf die närrischen Bretter. Dazu sind Karten für fünf Euro im Vorkauf im „Studio M“ in der Hauptstraße 64 erhältlich. Der Förderkreis der Handballabteilung der TSG Sulzbach lädt am Samstag, 10. Februar, um 19.31 Uhr zur „Sulzbacher Rock-Faschnacht“ in das Bürgerzentrum ein. Es spielt die Band „Pfund“, dessen Frontmann der Sportreporter des Hessischen Rundfunks, Markus Philipp, ist. Als „Special Guest“ bestreitet wie in den vergangenen Jahren die Sulzbacher Musikgruppe „Maine Bänd“ das Vorprogramm.

Der Eintritt kostet 18 Euro, im Vorverkauf aber nur 15 Euro. Vorverkaufsstelle ist ebenfalls das „Studio M“ in der Hauptstraße 64. Reservierungen werden auch per E-Mail an hit-nacht24@vodafone.de entgegen genommen. red

BI fordert Bekenntnis zum Bürgerhaus

Sozialdemokraten sollen für den Erhalt werben

Die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ hat in einem Schreiben an die Fraktionsspitze der Sulzbacher SPD darum gebeten, sich vor dem Bürgerbegehren am Sonntag, 18. Februar, klar zu positionieren und für den Erhalt des Bürgerhauses zu werben.

Der Sprecher der Bürgerinitiative, Hans Weihrauch, erinnert in dem Schreiben daran, dass sich die SPD-Fraktion seit vielen Jahren für den Erhalt des Bürgerhauses am Platz an der Linde einsetzt. Hans Weihrauch weist auf die Rede des SPD-Fraktionsvorsitzenden, Dr. Andreas Krasemann, in der Sitzung der Gemeindevertretung am 6. Juli 2023 hin. Damals habe Andreas Krasemann die Sache auf den Punkt gebracht,

als er zum Beispiel sagte: „Wir fassen einen Beschluss, den die nächste Generation vielleicht bereut. Ein Abriss von Bausubstanz ist, einmal geschehen, nicht revidierbar.“

Die Mitglieder der Bürgerinitiative – so heißt es in dem Brief weiter – würden es begrüßen, wenn sich die Sulzbacher SPD weiterhin für den Erhalt des Bürgerhauses am Platz an der Linde einsetzt und ihre Wähler und alle Sulzbacher Wahlberechtigten auffordert, am 18. Februar mit „Ja“ zu stimmen.

Beim Neujahrstreffen am Sonntag, 14. Januar, würde sich laut Bürgerinitiative für die Sozialdemokraten die Gelegenheit bieten, dies öffentlich zu machen und erneut für den Erhalt des Bürgerhauses am Platz an der Linde zu plädieren und zu werben. red

Lesung in Mundart

Heute Abend „Oppa Balsers“ Geschichte

Es gibt noch Karten an der Abendkasse für die heutige Mundartlesung mit Klaus Thanheiser und Klaus Hilger im Bürgerhaus am Platz an der Linde.

Um 19 Uhr tragen die beiden dort in Frankfurter Mundart die spannende Lebensgeschichte von „Oppa Balsers“ vor. Diese spannt sich vom Kaiserreich über die Weimarer Republik und die Nazizeit bis in die Bun-

desrepublik, von seiner Geburt 1891 bis zu seinem Tod 1975. Alle Erlebnisse spielen sich in der Region Frankfurt und im Main-Taunus-Kreis ab.

Zu diesem Erzählabend lädt die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ ein. Die Eintrittskarten kosten fünf Euro. Aus dem Erlös spendet die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ für die Schwalbacher Tafel. In der Pause werden Getränke und ein Imbiss angeboten. red

Einbrecher ließ sich filmen

Am 29. Dezember kam es in einem Sulzbacher Bürogebäude zu einem Einbruch, bei dem ersten Erkenntnissen nach lediglich „Deko-Artikel“ gestohlen worden sind.

Zwischen 0.50 Uhr und 2 Uhr zeichnete die Videoanlage einen Mann auf, der das Gebäude in der Otto-Volger-Straße betrat und in der Folge die Tür eines Unternehmens aufbrach. Dort hielt sich der Unbekannte über längere Zeit auf und flüchtete letztlich mit einem schwarzen Beutel sowie einer Dekoration. Der Mann war schlank und mit Schuhen der Marke „Nike“, einer dunklen Hose und dunklen Winterjacke sowie einem Schal und Handschuhen bekleidet.

Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Telefonnummer 06196/2073-0 entgegen. pol

Sulzbacher Anzeiger

Für Botengänge innerhalb von Sulzbach suchen wir auf Minijob-Basis eine

Aushilfe (m/w/d)

Ihre Aufgabe ist es, freitags Exemplare des Sulzbacher Anzeigers an festgelegte Adressen zu liefern und gelegentlich Briefe des Verlags in Sulzbach zu verteilen. Zeitaufwand ca. 2-3 Stunden/Woche. Bezahlung nach Aufwand mit EUR 13,-/Std.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich an schlusser@schwalbacher-zeitung.de

Ihre Werbung im



Wir informieren Sie gerne. Tel. 0 6196 / 84 80 80

Goldankauf in unserem Ladengeschäft. Wir kaufen Alt- und Bruchgold (EUR 60,-/g), Silber, Kupfer und Zinn. Schmuck, Münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Lederaschen und Kristalle. Galerie Dubai, Schulstraße 1a, Schwalbach. Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Nottelefon Sucht 0180 / 365 24 07*. *Festnetzpreis 9 ct./min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe: 1. Gemeinschaft „Sulzbach“ mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach. Tel. 0 61 96 / 58 01 20. 2. Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pflingstrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach. Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLE... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de.Fa.

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an: Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach, Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon form with fields for Name, Vorname, Alter, Straße, Telefon and a section for 'Ich habe freitags bis zu ... Stunden Zeit'.

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt. Vorname, Name, Unterschrift



Die Sulzbacher Feuerwehr, der Rettungsdienst, das THW und die Polizei waren im Einsatz bei einem medizinischen Notfall eines Lkw-Fahrers, der letztlich im Krankenhaus verstarb.

Lkw-Fahrer nicht zu retten

Unfall nach Herzanfall auf der B8 in Höhe des Main-Taunus-Zentrums

Ein 63-jähriger Lkw-Fahrer aus Alzeie verursachte am Dienstagabend vergangener Woche in der Nähe des Main-Taunus-Zentrums durch ein medizinisches Problem einen Unfall.

Frankfurt, als er Zeugnisaussagen zufolge auf Höhe des MTZ immer langsamer wurde und ohne Fremdeinwirkung nach rechts von der Fahrbahn abkam.

Krankenhaus transportiert, wo er kurz darauf jedoch verstarb. Derzeit kommt ein medizinischer Notfall des Verstorbenen als Unfallursache in Betracht.

Er wurde bewusstlos in seinem Lkw angetroffen und verstarb wenig später im Krankenhaus. Um 18.24 Uhr befuhr der 63-Jährige die B8 von Liederbach kommend in Fahrtrich-

Zahlreiche Treff- und Kursangebote

Auch 2024 bietet die katholische Kindertagesstätte Sulzbach im Rahmen des Projekts „FIZ - Familien im Zentrum“ wieder Kurse für Groß und Klein an.

Neben Theaterpädagogik, Tanzkurs und dem regelmäßig stattfindenden Krabbeltreff findet sich in diesem Jahr im Programm auch ein Erziehungs-Ratgeber-Kurs.

Für Rückfragen, Anmeldungen und um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden, können sich Interessenten bei Sonja Hogrebe per E-Mail an fiz-sulzbach@marien-katharina.de

Lokal informiert Sulzbacher Anzeiger

„Beweglich bleiben“ im neuen Jahr

Neues Kursangebot der TSG Sulzbach startet

Am Montag, 22. Januar, startet die TSG Sulzbach ein neues Kursangebot unter dem Motto „Beweglich bleiben“.

Ziel des Kurses ist es, mit Vielseitigkeit zu mehr Kraft und Beweglichkeit zu kommen, Körperwahrnehmung und Entspannungsfähigkeit zu spüren

Das Kursangebot umfasst montags ab dem 22. Januar von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Spiegelsaal der Eichwaldhalle zehn Mal 60 Minuten.

rin unter der Telefonnummer 0157/57968862 oder per E-Mail an irenand@t-online.de entgegen.



TSG-Trainerin Irene Gros bietet ab 22. Januar einen Kurs „Beweglich bleiben“ für Erwachsene an.

Telefonservice

Augenoptik Optik Knauer e.K.

Computer Complete GmbH

Dachdecker FS Bedachungen GmbH

Energieberatung eta-Plus GmbH

Essen auf Rädern Menuservice appetito AG

Farben + Tapeten Farben Wandel

Garten- und Landschaftsbau Cheikh Gartenservice

Heizungsbau und -service Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH

Immobilien Adler Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen

Christoph Samitz Immobilien

G&K Immobilienberatungen GmbH

Haus & Grund Sossenheim

Manfred Kuhfuß

Installationen bht Bäder & Haustechnik GmbH

Rainer Haupt, Meisterbetrieb Sanitär, Heizung- und Klimatechnik

Jalousien Rolladenbau Mook GmbH

Kanalreinigung Kanal Fay

Kfz-Gutachten Sach-Verständigen-Stelle

Telefonservice Unsere preiswerte Dauerwerbung in Sulzbacher Anzeiger Sossenheimer Wochenblatt Schwalbacher Zeitung

Kfz-Werkstätten Autohaus Schwalbach GmbH

Auto-Schäfer GmbH

Logopädie/Sprachtherapie Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter

Maler und Lackierer Malermeister Thomas Scheel

Möbel Möbel-Sachs GmbH

Musikschule Jugendumwuschule 1976 e.V.

Musikschule Taunus

Polsterei Posterei Petkovic

Reisebüro Dirk Kattendick, SelectedTravel

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Rolladenbau Rolladenbau Mook GmbH

Schlosserei - Metallbau Roger & Scheu Metallbau GmbH

Schreinereien Manfred Weller Holz + Technik

Schuhmacher Elshout

Sprachschule TS-Lingua GmbH

Steuerberatung Basten GmbH Steuerberatung

Taxi und Fahrdienste Fahrdienst Ruf

Umzugsservice CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 1 / 2024

Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 07.12.2023 den Bebauungsplan Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“ (Planzeichnung, Zeichenerklärung und textliche Festsetzungen) mit der zugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Sitzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortstüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“ der Gemeinde Sulzbach (Taunus) in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans (siehe Übersichtsplan) liegt im Bereich rund um die Schwalbacher Straße und wird begrenzt durch den Großen Dalles (südlich) sowie den Kreuzungsbereich Neugarten-/Mühlstraße (nördlich). Der räumliche Geltungsbereich umfasst entsprechend des Satzungsbeschlusses die Grundstücke in Flur 6, Flurstücke 22/5 teilw., 25/3, 26/3, 26/5, 27/16, 27/18, 27/19, 27/20, 27/21, 27/22, 27/23, 27/24, 27/25, 27/26, 45/1, 46/3, 47/1 teilw., 47/6 teilw., 47/7; Flur 7, Flurstücke 52/5, 55/1, 56, 57/1, 58/2, 59/2, 59/3, 60/1 (ehem. 60), 60/2 (ehem. 60), 66 teilw., 88, 89, 90; Flur 8, Flurstücke 25/1, 26, 27, 28, 29, 31/1, 32/3, 33/5, 37/3 teilw., 53/1 teilw., 61/1, 61/2, 61/3, 61/5 teilw., 61/7 teilw., 61/9 teilw.; Flur 10, Flurstücke 1/3 teilw., 2 teilw..

Übersichtsplan



Der Bebauungsplan Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“ mit Begründung sowie alle anderen Gutachten und bebauungsplanrelevanten DIN-Normen werden ab sofort während der allgemeinen Dienststunden (montags, mittwochs und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) oder nach vorheriger Terminabsprache unter 06196/7021-0 im Rathaus der Gemeinde Sulzbach, Hauptstraße 11, 68543 Sulzbach (Taunus), 2. OG, Fachbereich Planung, Bauen, Liegenschaften zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Zudem ist der Bebauungsplan Nr. 81 „Nördliche Ortsmitte“ mit Begründung über das Hessische Landesportal

<https://bauleitplanung.hessen.de/bauleitplanung/bebauungsplan>

ansteuerbar oder direkt über die Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

<https://www.sulzbach-taunus.de/kundenservice-rathaus/verwaltung/fachbereiche/planung-bauen-liegenschaften/bebauungsplaene-rechtskraeftig>

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter

Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretende Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird gemäß § 44 Abs. 5 BauGB hingewiesen.

Sulzbach (Taunus), 08. Januar 2024
Elmar Bociek, Bürgermeister

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Bürgerentscheid am 18. Februar 2024

Zur Durchführung des Bürgerentscheides im Hinblick auf die Zukunft des Sulzbacher Bürgerhauses am Sonntag, 18. Februar 2024, sucht die Gemeinde Sulzbach (Taunus) noch ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die als Mitglied in einem Wahlvorstand die Wahlhandlung begleiten und bei der Ermittlung der Wahlergebnisse mitwirken.

Der Dienst am Wahltag erfolgt in zwei Schichten:

von 07:30 bis 12:45 Uhr sowie von 12:30 bis 18:00 Uhr.

Ab 17:45 Uhr besteht Anwesenheitspflicht für alle Mitglieder des Wahlvorstandes zur Auszählung der Stimmen, Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses im Wahlbezirk sowie

zum Abschluss der Niederschrift.

Der Dienst in einem Briefwahlbezirk beginnt um 16:00 Uhr und endet ebenfalls mit dem Abschluss der Niederschrift.

Während der Schichten werden Kaffee, Erfrischungsgetränke und ein Imbiss angeboten; ferner wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger bewerben sich bitte formlos unter Angabe von Namen, Vorname und Anschrift sowie Telefon- und E-Mail-Anschluss beim Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus), Hauptstraße 11, 68543 Sulzbach (Taunus) oder per E-Mail an BdO@sulzbach-taunus.de.

Praktisches und zeitsparendes Tool

Digitale Anmeldung zur Abholung von Elektrogroßgeräten ab Januar 2024

Die Leistungsdigitalisierung schreitet auch in Sulzbach (Taunus) voran: Seit Jahresbeginn erfolgt die Anmeldung zur kostenlosen Abholung Ihrer Elektrogroßgeräte über die Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus), www.sulzbach-taunus.de. Unter der Kategorie „Dienstleistungen A-Z“ melden Sie Ihre Geräte ganz bequem von zu Hause aus an – ohne Berücksichtigung der Öffnungszeiten.

Um Ihre persönlichen Daten bestmöglich zu schützen, ist bei der ersten Anmeldung das Anlegen eines Nutzerkontos für den Zugang zur Plattform not-

wendig. Künftig erhalten Sie bei der digitalen Beantragung von Leistungen auch entsprechende Bescheide über diese Plattform. Stellen Sie wiederholt Anträge, erkennt das System Ihre Daten, wodurch sich eine Mehrfacheingabe erübrigt. Auf diese Weise wird die Antragstellung beschleunigt und erleichtert.

Scheuen Sie sich bitte nicht, die online angebotenen Leistungen zu nutzen. Selbstverständlich erhalten Sie bei Bedarf Unterstützung durch die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Rathaus.

Jeden zweiten Mittwoch gemeinsame Leidenschaft ausleben

Spielenachmittag für Senioren

Jeweils mittwochs treffen sich Seniorinnen und Senioren im zweiwöchigen Rhythmus, um Gesellschaftsspielen als gemeinsamer Leidenschaft zu frönen. Vorzugsweise werden Kartenspiele angeboten, aber auch neue Ideen sind willkommen.

bringen möchte, der kann der herzlichen Einladung zum ersten Treffen im neuen Jahr am Mittwoch, 17. Januar 2024, um 14:30 Uhr ins Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ folgen.

Bei Interesse oder Fragen ganz allgemeiner Natur melden Sie sich bitte telefonisch unter 06196 25716 bei Frau Brigitta Joraschkowitz.

„Pflege einer beliebten und wertvollen Tradition“

Sternsinger besuchen Sulzbacher Rathaus

Am Freitag, 12. Januar 2024, besuchen die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde Sulzbach (Taunus) um 10:00 Uhr das Rathaus der Gemeinde, entrichten nach ihrem gesanglichen Vortrag den Segen „Christus mansionem benedicta“ (Christus segne dieses Haus) und bringen Fürbitten für das neue Jahr dar. Die gesammelten Spenden fließen in diesem Jahr südamerikanischen Kindern im Amazonasgebiet zu.

Der Erste Beigeordnete Hans-Jürgen Wieczorek, der aktuell den zum Sternsingerbesuch

wieder in Sulzbach weilenden Bürgermeister Elmar Bociek vertritt, erinnert sich noch lebhaft an das vergangene Jahr, „als ich die Ehre hatte, die jungen Gäste willkommen zu heißen“. Für ihn und den Bürgermeister – da bezieht Wieczorek den abwesenden Bociek großzügig mit ein – sei der Empfang keine Amtspflicht, „sondern stellt zum Jahresbeginn die aktive Pflege einer beliebten und wertvollen Tradition dar“. Der Erste Beigeordnete lädt die Öffentlichkeit zur Teilnahme ein und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Herzliche Einladung zur Sulzbacher Seniorenfassenacht

Sonntag, 28. Januar 2024

Programmbeginn: 14:31 Uhr (Einlass: 13:45 Uhr) im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ Cretzschmarstraße 6, 65843 Sulzbach (Taunus)
Eintritt: 5 EUR - einschl. Kaffee und Kuchen



Der Gemeindevorstand und die Karnevalisten der TSG Sulzbach e.V. laden zu einem vergnüglichen Nachmittag mit närrischen Vorträgen, Musik und Tanzdarbietungen ein.

Fahrdienst

Für die eingeschränkt mobilen Seniorinnen und Senioren bieten wir innerhalb Sulzbachs einen Fahrdienst an. Sollten Sie diesen in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte im Rathaus unter der Rufnummer: 06196 7021-121 oder -122.

Kartenverkauf

Aufgrund der begrenzten Sitzmöglichkeiten im Bürgerzentrum werden die Plätze nummeriert. Karten werden zunächst nur an Seniorinnen und Senioren verkauft. Eltern und Geschwister der auftretenden Kinder- und Jugendgruppen haben die Möglichkeit, sich bei den Sitzungen der TSG die Auftritte anzusehen. Wir bitten freundlichst um Ihr Verständnis.

Karten für das närrische Treiben sind am Empfang im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, 68543 Sulzbach (Taunus) erhältlich.

Wir freuen uns heute schon, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu können.

Das Wetter in Sulzbach



RUND UM SULZBACH



Das Andrej Hermlins Swing Dance Orchestra aus Berlin ist beim „Zulu's Ball“ im Schwalbacher Bürgerhaus zu Gast. Foto: Hauth

Vier Bands, zwei Solisten, drei Bühnen

Die Kulturkreis Schwalbach GmbH lädt am 3. Februar zum 42. „Zulu's Ball“ ein

Der diesjährige 42. „Zulu's Ball“ soll wieder ein ganz besonderes Spitzenereignis für alle Jazzfreunde und das Jazz-Highlight zur Faschingszeit im Rhein-Main-Gebiet werden. Das Bürgerhaus in Schwalbach wird sich am Samstag, 3. Februar, von 19 bis 1 Uhr in eine Jazz-Hall à la New Orleans verwandeln.

Mit Top-Bands verschiedener Stilrichtungen und einem musikalischen Programm der Extraklasse kommen Jazz-, Blues- und Zydecofreunde auf ihre Kosten. Traditionell wird der „Zulu's Ball“ um 18,45 Uhr mit dem Einmarsch der „Original Zulu's“ Brassband“ eröffnet und dann beginnt auf drei Bühnen mit insgesamt vier Bands und zwei Solisten im stündlichen Wechsel das Programm. Ob kostümiert oder nicht, tanzen, swingen und genießen ist an diesem Abend angesagt.

Im „Ball Room“ – dem großen Saal – ist mit Andrej Hermlins Swing Dance Orchestra aus Berlin eine der erfolgreichsten Swing Big Bands Europas zu Gast. Das Swing Dance Orchestra spielt bekannte, aber auch selten gespielte amerikanische Originalarrangements aus den 1930er-Jahren – ohne Verstärker und in typischen Outfits der damaligen Zeit.

Im Wechsel dazu steht die „Barrelhouse Jazzband New“. Die traditionsreiche deutsche Jazzband kommt nach dem Ausscheiden von Reimer von Essen und Horst Schwarz in neuer Top-Besetzung mit Matthias Seuffert und Joachim Lösch. Beide sind Garanten des Fortbestehens und der weiteren Entwicklung der legendären Frankfurter Band. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf klassischen Jazz, frühen Swing, New-Orleans-Renaissance und

karibische Rhythmen freuen – ausdrucksstarke, einfallsreiche Musik, tief verwurzelt im Blues, gewürzt mit einer Prise „Show“.

Wie immer geht in der Blues Corner – dem Raum 1 des Bürgerhauses – richtig die Post ab und dafür sorgen zwei Bands. Eine davon ist „Zydeco Annie + Swamp Cats“. Die erfolgreiche Akkordeonvirtuosin und Frontfrau Anja Baldauf heizt die Szene an. Waschbrett, Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang sollte beste Stimmung garantieren. Stampfender Zydeco und traditionelle Cajunsongs werden mit Mardi Gras-Musik aus New Orleans zum Klingen gebracht.

Die „Matchbox Blues Band“ mit ihrem Bluesharp- und Gitarrenspiel darf als zweite Band nicht fehlen. Die Musiker bieten traditionellen Blues in vielen Schattierungen. Ausgehend vom klassischen Chicago-Blues

enthält ihr Repertoire auch swingenden und rockenden „Rhythm & Blues“.

Zwei Pianisten und 88 Tasten heißt es an der Piano-Bar – dem Raum 4 des Bürgerhauses. Marina Lebnson begeistert mit außergewöhnlicher Improvisationsgabe, brillanter Technik und zauberhaftem Feeling. Michael van den Valentyn fasst seine Spielweise als „Early-Jazzpiano-Stil“ zusammen: Ragtime, Boogie Woogie, Blues und Swing in ungebremster Spielfreude nebst lockerem Entertainment.

Ausführliche Informationen gibt es unter jazzclub-schwalbach.de im Internet. Karten kosten 40 Euro im Vorverkauf und sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Schwalbacher Rathaus sowie unter ticket-regional.de im Internet. Ab dem 27. Januar und an der Abendkasse kosten die Karten 45 Euro. red

60 Jahre Rock und Soul auf Gemälden

Ausstellung mit Bildern von Mike Kuhlmann

Die Jahrhunderthalle und die Kunsthalle Ludwig präsentieren die Ausstellung „We are Rock'n'Soul“ mit Bildern von Mike Kuhlmann. Mit der Ausstellung bringt der Frankfurter Künstler Mike Kuhlmann das „Who is Who“ der Rockgeschichte in die Jahrhunderthalle.

und bringt mit seiner Ausstellung und der in Höchst ansässigen Kunsthalle Ludwig die Kunst in den Frankfurter Westen.

„We are Rock'n'Soul“ wird kuratiert von Klaus Reichert, dem Gründer der Künstlergruppe Gotensieben und Initiator der Kunsthalle Ludwig. Zur Vernissage am 24. Januar begrüßt Jasmin Schülke Mike Kuhlmann, Kurator Klaus Reichert und Gäste und gewährt im Rahmen eines Artist-Talks tiefere Einblicke in das Werk Kuhlmanns und die Geschichte der Jahrhunderthalle.

Gezeigt werden seine ikonischen Star-Gemälde im Club des Hauses. Eröffnet wird die Ausstellung am Mittwoch, 24. Januar, um 19 Uhr mit einer Vernissage. Interessierte können die Ausstellung anschließend im Rahmen von Veranstaltungen im Jahrhunderthallen-Club oder an den öffentlichen Tagen, am Sonntag 28. Januar, und am Sonntag, 10. März, von 10 bis 17 Uhr kostenfrei, besuchen.

In der Kunsthalle Ludwig werden zeitgleich Gemälde weiterer Serien von Mike Kuhlmann präsentiert. Die Gemälde von Mike Kuhlmann zeichnen sich durch seinen einzigartigen Stil aus, welcher durch schöne Zerstörung dem Bild seine einzigartig nachhaltige Schönheit gibt.

Mehr Informationen gibt es unter mikedkuhlmann.com im Internet. red

Geadelt durch die Konzerte des „Who is Who“ der Musikgeschichte wie The Doors, Jimi Hendrix, Ray Charles, Tina Turner, Frank Zappa, Grateful Dead, gilt die Jahrhunderthalle seit nunmehr 60 Jahren als eines der europäischen Epizentren des „Rock'n'Soul“.

Viele der Stars dieser vergangenen Ära werden ab Januar 2024 in die Jahrhunderthalle zurückkehren. Auch einige der viel zu früh Gestorbenen werden noch einmal als Bilder von Mike Kuhlmann zu sehen sein. Die Gemälde der Rock'n'Roll-Ikonen aus der Sammlung Ludwig zu sehen, dürfte nicht nur für Menschen, die diese Künstler live erlebt haben zu einem emotionalen Flashback führen. Die Helden der Kindheit und Jugend werden mit diesen ikonischen Gemälden gefeiert. Mike Kuhlmann verbeugt sich als Maler vor den Größen der Musikgeschichte



Die Jahrhunderthalle Frankfurt und die Kunsthalle Ludwig präsentieren in der Ausstellung „We are Rock'n'Soul“ Bilder des Frankfurter Malers Mike Kuhlmann. Foto: Jahrhunderthalle

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Sossenheimer Wochenblatt

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Auftrag für eine Privatannonce:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

Grid for entering text for the advertisement.

- Checkboxes for selecting publication: In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-), Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-), Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-), Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

Form for Name

Form for Address

Form for Bank

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Form for Date and Signature

Form for IBAN

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ0000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint in:

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080 Fax: 06196 / 848082 info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen: Ingrid Andersch Telefon: 06173/98 98 666 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck: Coldsetinnovation Fulda Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik, Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach, Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss: Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss: Donnerstag, 10 Uhr

„Sich stark machen für andere“

Dekanat Kronberg trauert um den ehemaligen Dekan Klaus Spory

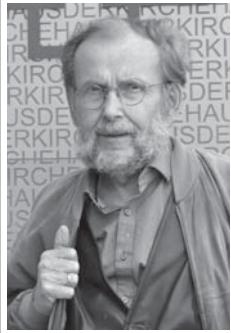
Das Evangelische Dekanat Kronberg trauert um seinen ehemaligen Dekan Klaus Spory, der am 1. Januar im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Klaus Spory wurde in Wetzlar geboren und studierte evangelische Theologie in Wuppertal und Mainz. Bereits 1971 kam er nach Bad Soden, wo er 30 Jahre Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenhain war. Das Amt als Dekan des Evangelischen Dekanats Kronberg übte der Vater von drei Kindern von 1986 bis 2002 aus. Während seiner Zeit als Gemeindepfarrer begleitete er unter anderem den Bau des evangelischen Kindergartens „Drei Linden“ sowie umfangreiche Umbauarbeiten am historischen „Herrnbau“. Der Zehnkeller der bereits als Pfarrhaus genutzten, ehemaligen kurfürstlichen Kellerei wurde zum Jugendkeller ausgebaut und das Gebäude selbst durch einen Anbau zum Gemeindehaus erweitert.

Über die Tätigkeit in der Gemeinde hinaus engagierte sich Klaus Spory im Verein für Flüchtlingshilfe in der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach und war Gründungsmitglied der Gesell-

schaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis. Zudem war er Mitbegründer und Vorsitzender des Fördervereins der Diakoniestation Bad Soden sowie Mitbegründer der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus und deren Förderverein und daher auch Mitbegründer der Schwalbacher Tafel.

Getreu seinem Lebensmotto „Sich stark machen für die, die nicht genug eigene Stärke haben“ hat Klaus Spory sich als Vorsitzender des Fördervereins



Klaus Spory ist im Alter von 84 Jahren gestorben. Foto: Ev. Dekanat

der Familienbildung weit über den Ruhestand hinaus engagiert. Besonders am Herzen lag ihm die Schwalbacher Tafel, für deren Betrieb er unermüdet Spenden einwarb. Darüber hinaus hat er im Dekanat die emeritierten Pfarrern und Pfarrer begleitet sowie Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden seines Wohnorts Oberhöchstadt gehalten.

Als Auszeichnung für besondere Verdienste um die Stadt Bad Soden wurden Klaus Spory 2017 die Ehrenbürgerrechte verliehen. Der Pfarrer habe sein Leben so vorbildlich gelebt, wie man es nur könne und es in den Dienst der Nächstenliebe gestellt. Durch sein jahrzehntelanges, selbstverständliches Engagement habe Klaus Spory Vorbildcharakter für die Gesellschaft, hieß es in der Begründung des damaligen Bürgermeisters Norbert Altenkamp.

„Klaus Spory hat das Amt als Dekan ruhig, freundlich und klar ausgeübt. Für die Anliegen der Menschen in unserer Region hatte er ein offenes Ohr und ein großes Herz. Mit unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei seiner Familie in der Zeit ihrer Trauer“, erklärt Dekan Dr. Martin Fedler-Raup. red



Aufmerksam hörten die Mitglieder des „Arbeitskreises Senioren“ den Vorträgen den beiden Referenten zu, die bei der letzten Sitzung im vergangenen Jahr zu Gast waren. Foto: gs

Rund um Schulden und Pflege

Der „Arbeitskreis Senioren“ hatte im Dezember zwei Referenten zu Gast

Zum Jahresabschluss hatte der „Arbeitskreis Senioren“ zwei Referenten aus der Kreisverwaltung eingeladen: Thomas Bruckmann von der Schuldnerberatung MTK referierte über „Geld und Schulden“, und Elke Werner-Schmitt vom Pflegestützpunkt MTK berichtete über „Hilfe und Pflege zu Hause“.

„Unser Präventionsprogramm ist auf die Lebenswelt junger Menschen abgestimmt“, berichtete Thomas Bruckmann. Dazu würden Schulen, Jugendhäuser und soziale Einrichtungen besucht, um den jungen Leuten frühzeitig im Umgang mit Geld, Girokonto und Mobilfunkverträgen „auf spielerische Weise die Zusammenhänge zwischen Konsumverhalten und Schulden“ deutlich zu machen.

„Wenn Privatpersonen aus dem MTK eine Beratung brauchen, können sie dieses Angebot kostenfrei nutzen“, betonte Thomas Bruckmann. Alle Gespräche seien streng vertraulich. Die Vereinbarung einer Sprechstunde ist montags von 16 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 06192/95815-10 möglich.

Pflegestützpunkt stellt sich vor

Wo es Pflegestützpunkte, Wohnstifte oder betreutes

Wohnen im Main-Taunus-Kreis gibt, darüber berichtete Elke Werner-Schmitt. „Beim Pflegestützpunkt handelt es sich um eine Kooperation zwischen den Pflege- und Krankenkassen und dem Main-Taunus-Kreis“, erklärte die Referentin und erläuterte das Zusammenspiel von Kassen, Kreis und Pflegedienst. Das Beratungsangebot richte sich vornehmlich an pflegebedürftige Personen und deren Angehörige. „Wir beraten kostenlos und trägerneutral“, betonte die diplomierte Sozialpädagogin. Zur Pflegeberatung gehöre beispielsweise auch Neu- und Höherstufungsantrag auf Pflegegrad, Hilfenbedarf bei Ernährung und Mobilität sowie Möglichkeiten der Wohnraumanpassung.

Weitere Themen neben „Wohnen im Alter“ waren „Hilfe und Pflege zu Hause“, der Hausnotruf, „Hilfe für Menschen mit Demenz“ und Pflegeangebote in Einrichtungen im MTK, aber auch Finanzierungsfragen, Krankenfahrdienste und Haushaltshilfen. Der Pflegestützpunkt des MTK befindet sich in Hofheim in der Straße Am Kreishaus 1-5. Telefonisch sind die Ansprechpartnerinnen und -partner unter den Telefonnummern 06192/201-1989 und -1990 erreichbar. Beide Referenten hatten zu ihren Berichten umfangreiches Informationsmaterial ausgelegt. gs

Getrennt und wieder vereint

Sulzbacher Tierschutzorganisation blickt auf ein erfolgreiches Jahr

Knapp 124.000 Hunde und Katzen wurden im Jahr 2023 unfreiwillig von ihren Menschen getrennt. Das zeigt die aktuelle Jahresstatistik der in Sulzbach ansässigen Tierschutzorganisation „TASSO“, die Europas größtes kostenloses Heimtierregister betreibt.

Diese Zahl und auch die Zahl der erfolgreichen Rückvermittlungen unterstreicht, wie wichtig Kennzeichnung und Registrierung sind. „Der Aufwand, ein Tier durch einen Chip und die kostenlose Registrierung bei 'TASSO' vor dem endgültigen Verschwinden zu schützen, ist wirklich sehr gering. Besonders in Anbetracht des großen Nutzens, den diese zwei Schritte bringen“, sagt „TASSO“-Leiter Philip McCreight.

Den großen Nutzen zeige beispielsweise die Erfolgsgeschichte von Kater Kläuschen, der auf einem Binnenschiff bis in die Niederlande gereist war oder – ganz aktuell – die der Hündin Nala, die in der Silvesternacht flüchtete und noch am Neujahrstag dank ihrer Registrierung wieder ihrer Familie übergeben werden konnte.

„Jeder, der sein Haustier noch nicht hat kennzeichnen lassen, sollte am besten direkt einen

Termin in der Tierarztpraxis machen, dort den Transponder, also den Chip, wie man umgangssprachlich sagt, setzen lassen und die Nummer dieses Transponders gemeinsam mit den eigenen Daten in der Datenbank von 'TASSO' registrieren“, schlägt McCreight vor. Auch diejenigen, die ihre Tiere bereits registriert haben, können zu Beginn des Jahres einmal prüfen, ob sich bei ihnen etwas verändert hat und eine mögliche neue Adresse oder Telefonnummer über das „TASSO“-Nutzerkonto gegebenenfalls selbst anpassen. Philip McCreight: „So können wir Sie im Fundfall sehr schnell erreichen und Sie wieder mit Ihrem tierischen Liebling zusammenbringen.“

Im Jahr 2023 hat „TASSO“ in knapp 100.000 Fällen dabei geholfen, vermisste Hunde und Katzen wieder zu ihren Halterinnen und Haltern zurückzubringen. In einigen Fällen konnten Menschen nach Monaten oder sogar Jahren ihre geliebten Vierbeiner wieder finden. Bei anderen ging es ganz schnell – zum Beispiel im Fall eines Hundes, der wenige hundert Meter vom „TASSO“-Sitz in der Otto-Volger-Straße entlaufen war und von seiner Finderin kurzerhand persönlich zum

Chipauslesen bei „TASSO“ vorbeigebracht wurde. Weniger als eine Stunde nach dem Entlaufen konnte die Halterin ihren Hund wieder freudestrahlend in ihre Arme schließen.

Aktuell verzeichnet „TASSO“ mehr als 11 Millionen registrierte Tiere insgesamt, davon 6,2 Millionen Hunde und 4,8 Millionen Katzen mit mehr als 7,5 Millionen Tierhalterinnen und Tierhaltern. Im Jahr 2023 wurden 386.000 Katzen neu registriert und 371.000 Hunde. Entlaufen sind im vergangenen Jahr 93.100 Katzen und 30.700 Hunde. 70.300 Katzen und 29.200 Hunde konnten zurückvermittelt werden. Die Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die bei „TASSO“ gemeldeten Tiere.

Die Statistik betrachtet lediglich, wie viele Tiere im jeweiligen Zeitraum zurückvermittelt wurden, nicht aber, wann sie entlaufen sind. Es ist laut „TASSO“ daher nicht korrekt, die entlaufenen Tiere minus die zurückvermittelten Tiere zu rechnen und daraus den Schluss zu ziehen, wie viele Tiere noch vermisst werden, da in der Zahl der zurückvermittelten Tiere auch einige enthalten sein könnten, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt entlaufen waren. red

LESERBRIEF

Zum Kommentar „Milliarden-Tabu“ in der Ausgabe vom 22. Dezember erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Das ist pauschaler Unsinn“

Bei der Rentendiskussion wird sehr oft fast immer der gleiche Unsinn von der jungen Generation erzählt, die für die ältere Generation die Rente zahlt. Fakt ist, alle Erwerbstätigen zahlen während ihres Arbeitslebens in die Rentenkasse ein, völlig unabhängig vom Alter. Wer also bis 67 Jahre arbeitet, zahlt bis 67 Jahre ein. Dieser Quatsch nur die Jungen zahlen für die Alten ist leider nicht aus der Welt zu kriegen.

Viel wichtiger wäre es, die ganzen versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung zu entfernen. Alle bisherigen Bundesregierungen haben sich reichlich aus der Rentenkasse bedient. Nach der Wiedervereinigung wurden die ersten Transferleistungen in zigfacher Milliardenhöhe in die neuen Bundesländer transferiert. Alle privaten Rentenversicherungen und Pensionskassen blieben hier außen vor. Gleiches

gilt bei der DDR-Renten. Im Sozialismus wurden keine Rentenbeiträge gezahlt. Heute sind die ehemaligen DDR-Renten den westdeutschen Renten angepasst, ohne eine Zahlung in die Rentenkasse vor der Wiedervereinigung.

Das sind Tatsachen und nicht der pauschale Unsinn, die Jungen zahlen für die Alten. Mit solchen Behauptungen kann man eine gute Altersdiskriminierung betreiben. Davor sollte sich jeder hüten.

Rolf Bär, Sulzbach

TASSO-Rückvermittlungszahlen für das Jahr 2023



Dank der Registrierung von Katzen und Hunden konnte „TASSO“ im vergangenen Jahr wieder tausende Hunde und Katzen mit ihren Besitzerinnen und Besitzern vereinen. Foto: Tasso

Apotheken Notdienst	
12.1. Bahnhof Apotheke Berliner Str. 31-35 Eschborn	16.1. Adler Apotheke Alt Schwanheim 10, F-Schwanheim
13.1. Hof Apotheke Friedrich-Ebert-Straße 16 Kronberg	17.1. 5K Triamedis Apotheke Steinbacher Hohl 4 F-Praunheim
14.1. Park Apotheke Hainstraße 2 Kronberg	18.1. Schloss-Apotheke In der Römerstadt 238 F-Hedderheim
15.1. Ahorn Apotheke Waldschulstraße 43a F-Griesheim	19.1. St. Barbara Apotheke Hauptstraße 50 Sulzbach

MTZ: Diebe stehlen hochwertige Uhr

Armbanduhr kostete mehrere tausend Euro

Im Main-Taunus-Zentrum haben zwei unbekannte Männer am Mittwochnachmittag eine hochwertige Armbanduhr aus einem Geschäft gestohlen und sind geflohen.

Gegen 14.45 Uhr hatte das diebische Duo das Geschäft eines Juweliers betreten, sich umgeschaut und das Geschäft zunächst wieder verlassen. Kurze Zeit später kehrten die beiden zurück und ließen sich von einem Mitarbeiter eine Armbanduhr im Wert von mehreren tausend Euro zeigen. Als einer der Täter die Uhr in seiner Hand haltend inspizierte, passte er einen günstigen Augenblick ab, sprang auf und rannte davon. Er wurde kurzzeitig verfolgt, hängte seinen Verfolger jedoch ab. Auch der zweite Täter verließ das Geschäft und entfernte sich vom Tatort.

Anhand der Aufzeichnung einer Überwachungskamera können die Täter wie folgt beschrieben werden: Einer ist etwa 16 bis 25 Jahre alt, hat einen dunklen Teint, dunkle, an den Seiten kurz rasierete Haare und einen Oberlippenbart. Bekleidet war er mit einer schwarzen Steppjacke mit weißer Aufschrift auf der linken Brust, einer dunkelblauen Jogginghose und weißen Sneakers der Marke „Nike“.

Der zweite Täter ist etwa 20 bis 35 Jahre alt, hat ebenfalls einen dunkleren Teint und einen Vollbart. Er trug eine schwarze Mütze, eine blaue Jacke mit Kapuze, eine graue Jogginghose und schwarze Schuhe mit weißer Sohle. Beide sprachen kein Deutsch.

Die Eschborner Polizei ermittelt und nimmt Hinweise zu den Tätern unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. red

Zwölfjähriger angegriffen

Am Mittwochabend kam es im Bereich des Schwalbacher S-Bahnhofes zu einer Körperverletzung, bei der ein zwölfjähriger Sulzbacher von einem Jugendlichen angegriffen wurde.

Um kurz nach 18 Uhr hatte sich der Geschädigte mit einem Freund an der S-Bahn-Haltestelle am Schwalbacher Marktplatz aufgehalten, als eine Gruppe Kinder und Jugendlichen aus der S-Bahn gestiegen sei. Kurz darauf soll ein etwa 15-jähriger Täter den Zwölfjährigen in den Rücken getreten und zudem geschlagen haben. Anschließend habe er sich mit seiner Gruppe entfernt.

Bei dem Täter soll es sich um einen etwa 15 Jahre alten Italiener mit lockigen, kurzen Haare handeln, der mit Jeans und weißen Turnschuhen bekleidet gewesen ist. Die Polizei in Eschborn nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol



Im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ besitzt der Sulzbacher Geschichtsverein einen Ausstellungsraum mit zahlreichen Exponaten auch aus der Nachkriegszeit. Foto: Geschichtsverein

Wenn Gegenstände erzählen

Aktion zum 45-jährigen Bestehen des Sulzbacher Geschichtsvereins

Der Geschichtsverein „Reichsdorf Sulzbach 1979“ feiert in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen.

Der Verein sammelt und erforscht geschichtliches Material aus allen zur Verfügung stehenden Quellen von der Steinzeit bis zur Gegenwart was Sulzbacher Geschichte betrifft. Er lebt von Mitgliedsbeiträgen, Spenden oder sonstigen Zuwendungen. Mit dem Erzählcafé und dem Dämmerchoppen werden öffentliche Beiträge angeboten, die bei den Bürgern

auf großen Zuspruch stoßen. Die Arbeitsgruppe „Archiv“ trifft sich jeden Mittwoch um 20 Uhr im ersten Stock des Ausstellungsgebäudes im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Dort findet auch der monatliche Stammtisch statt.

Im Jubiläumsjahr möchte der Verein mit einer neuen Reihe auf den Geschichtsverein aufmerksam machen und das Interesse der Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger für die historischen Entwicklungen wecken. „Gegenstände aus dem Leben, die Geschichten er-

zählen“ - unter diesem Motto möchten der Verein einmal im Monat im Sulzbacher Anzeiger berichten.

Wer auf dem Dachboden, im Keller oder bei Haushaltsauflösungen auf solche Gegenstände stößt, die eine Geschichte zu erzählen haben und die veröffentlicht werden soll, kann mit dem Geschichtsverein Kontakt aufnehmen per E-Mail an grs1979@gmx.de oder unter der Telefonnummer 06196/73283. Mit einer Nähmaschine der Firma Singer startet die Reihe im Januar. red

„Die Barriere überwinden“

Yoga bedeutet für Vinka Raddeck mehr als bessere Beweglichkeit

„Yoga bietet viele Antworten auf aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen des Alltags.“ Davon ist die Sulzbacher Yoga-Lehrerin Vinka Raddeck überzeugt, und will auch Anfängern Mut machen, mit Yoga zu beginnen. Jetzt im Januar startet ein neuer Kurs.

Anfänger seien häufig unsicher und fühlten sich in regulären Yoga-Klassen falsch und überfordert. „Diese Barriere möchte ich gerne auflösen“, sagt Vinka Raddeck, die gerade neuen Schülerinnen und Schülern gerne den großen Nutzen

von Yoga jenseits der sportlichen Aspekte nahe bringen möchte.

Im Januar starten daher neue Angebote für Anfänger. Ab 25. Januar, findet immer donnerstags von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr in Vinka Raddecks Studio in Sulzbach eine offene und fortlaufende mit dem Thema „Rücken-Yoga“ statt. Der Kurs richtet sich an alle, die es langsam angehen möchten. „Hier haben wir genug Zeit, um Positionen einzunehmen. Auf individuelle körperliche Einschränkungen können wir mit gezielten Anpassungen eingehen“, erklärt

Vinka Raddeck. „Jeder und jede kann mitmachen.“

Am Samstag, 20. Januar, veranstaltet Vinka Raddeck außerdem von 14 bis 18 Uhr einen Tagesworkshop „Meditation für Anfänger“. Und am Samstag, 3. Februar, steht von 10 Uhr bis 12.30 Uhr das Thema „Stressbewältigung“ auf dem Programm. pr

Yoga-Studio
Vinka Raddeck
Am Sonnenhang 3
65843 Sulzbach
Telefon 0170/2086313
vinka@vinkaraddeck.de
www.vinkaraddeck.de



Vinka Raddeck bietet ab Januar wieder Yoga-Kurse für Anfänger an.

Foto: privat

„Unverzichtbar für das Land“

Landfrauen Bezirksverein Frankfurt-Main-Taunus erhält 500 Euro

Hessens Ministerpräsident Boris Rhein hat die Arbeit der Landfrauen in Hessen als unverzichtbar für die Gemeinschaft im ländlichen Raum bezeichnet.

Als Zeichen der Anerkennung erhalten alle 40 Bezirksvereine in Hessen jeweils 500 Euro, so auch der Bezirksverein Frankfurt-Main-Taunus, zu dem auch die Sulzbacher Landfrauen gehören. Das Geld stammt aus Lotterierlösen und kann vom Ministerpräsidenten beispielsweise an gemeinnützige Vereine oder soziale Einrichtungen vergeben werden. „Gesunde Ernährung, verantwortungsbewusste Haushaltsführung oder Teilhabe im Alter: Die Landfrauen leisten auf vielfältige Weise einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Zusam-

menleben in Hessen“, sagte Boris Rhein. „Es ist mir ein besonderes Anliegen, dieses beeindruckende ehrenamtliche Engagement zu würdigen und allen Landfrauen in Hessen in der Weihnachtszeit meinen Dank auszusprechen.“

„Die Landfrauen in Frankfurt und im Main-Taunus-Kreis tragen 'Land' nicht nur im Namen, sondern auch im Herzen“, sagte der Regierungschef. Durch ihre Arbeit trü-

gen sie dazu bei, Bräuche und Werte zu bewahren, die seit Jahrhunderten von einer Generation an die nächste überliefert würden. „Die Landfrauen stehen mit beiden Beinen fest im Leben, sind nah dran an den Problemen vor Ort und packen mit an, wenn sie gebraucht werden“, sagte Boris Rhein und ergänzte: „Dass Hessen immer attraktiver wird, ist ohne Zweifel auch ein Verdienst der Landfrauen.“ red

Bargeld bei Einbruch gestohlen

Zwischen Samstagmittag und dem frühen Montagabend vergangener Woche ereignete sich in der Bad Sodener StraÙe ein Einbruch.

Kriminelle kletterten auf den Balkon eines Wohnhauses,

brachen die Balkontür auf und entwendeten aus den Wohnräumen mehrere tausend Euro Bargeld. Die Kriminalpolizei in Sulzbach ermittelt und bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06192/2073-0 zu melden. pol



Stimmen Sie am 18. 2. 2024 beim Bürgerentscheid für den Erhalt des Bürgerhauses mit

Ja